

Tianrun Jin wurde am 11.10.2007 in Qingdao, China geboren und begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen. Sie lebt seit 2018 mit ihren Eltern in Deutschland und ist seit September 2018 in der Klavierklasse von Frau Prof. Dr. Elena Levit. Von April 2019 bis März 2022 war Tianrun Schülerin der Vorklasse (VIFF) des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und ist seit Oktober 2022 Frühstudentin am IFF. Bei „Jugend musiziert“-Wettbewerben gewann Tianrun wiederholt 1. Preise, so im Januar 2020 beim Regionalwettbewerb (Landes- und Bundeswettbewerbe fanden nicht statt) in der Kategorie „Solowertung Klavier“, beim Bundeswettbewerb 2021 in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Streichinstrument“ zusammen mit Alexej Fadejew und beim Bundeswettbewerb 2022 in der Kategorie „Kammermusik“ zusammen mit Sofija Pavlenko und Levi Enns.

Malika Schulze wurde 2006 in Hannover geboren und spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Violine. Sie hat seit 2016 Unterricht bei Prof. Ina Kertscher, war von 2017 bis 2019 Schülerin der Vorklasse (VIFF) des IFF und ist seit Oktober 2021 Frühstudentin am Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF). Im Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ erhielt Malika 2020 einen 1. Preis in der Kategorie „Streicher-Ensemble gleiche Instrumente“ und gewann 2021 einen ersten Bundespreis in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Streichinstrument“. 2022 wurde Malika in der Kategorie „Solowertung Violine ebenfalls mit einem 1. Preis ausgezeichnet und in der Kategorie „Klavier Kammermusik“ mit einem 2. Preis. Beim Wettbewerb WESPE erspielte sie sich 2022 einen Sonderpreis der Hindemith Stiftung in der Kategorie „Beste Interpretation eines Werks der Klassischen Moderne“. Malika spielt eine Violine von Georg Winterling aus dem Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben. Nepheli, Sofija, Alexej, Levi

Sofija-Rada Pavlenko ,geboren 2008 in Berlin, erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Seit 2013 wird sie an der HMTM Hannover von Prof. Ina Kertscher unterrichtet. Zudem bekommt sie Klavierunterricht von ihrer Mutter. Von 2018 bis 2021 war Sofija Schülerin der Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter“ (VIFF) und ist seit Oktober 2022 Frühstudentin im IFF. Seit 2016 hat Sofija an den „Jugend musiziert“ Wettbewerben teilgenommen und jedes Mal 1. Preise gewonnen. So bei den Regionalwettbewerben 2016 und 2017 in der Kategorie „Violine solo“, 2018 in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“, 2019 beim Landeswettbewerb in zwei Kategorien („Violine solo“ und „Klavier-Kammermusik“) und 2020 wieder beim Regionalwettbewerb in der Kategorie „Streicherensemble“. 2022 wurde sie in den Kategorien „Solowertung Violine“ und „Klavier Kammermusik“ wieder mit 1. Preisen ausgezeichnet. 2019 erhielt den Förderpreis für Kammermusik „Note um Note“ der Stiftung Sparda-Bank Hannover.

CALENBERGER CLASSICS PRÄSENTIERT DAS ...

Programm - 30.10.2022

Ludwig van Beethoven (1770–1827)	Sonate F-Dur op. 24 I. Allegro	Malika Schulze Violine Arnold Bulkin Klavier
Frédéric Chopin (1810–1849)	Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38	Nepheli Elsas Klavier
Ludwig August Lebrun (1752–1790)	Oboenkonzert Nr. 1 d-Moll I. Allegro	Tala-Marlene Brüggemann Oboe Meng Sun Klavier
Frédéric Chopin (1810–1849)	Polonaise-Fantaisie op.61 As-Dur	Tianrun Jin Klavier
Pause		
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 I. Allegro	Sofija Pavlenko Violine Arnold Bulkin Klavier
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)	Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73 II. Moderato con moto III. Allegro non troppo	Malika Schulze Violine Sofija Pavlenko Violine Alexej Fadejew Viola Levi Enns Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Fantasie d-Moll KV 397	Le Tien Nguyen Klavier
Edvard Grieg (1843–1907)	Nocturne op.54 Nr.4	
Francis Poulenc (1899–1963)	Sonate für Flöte und Klavier I. Allegretto malincolico III. Presto giocoso	Nepheli Elsas Klavier Finja Hähndel Querflöte



Tala-Marlene Brüggemann wurde 2007 geboren und lebt in Hannover. Im Alter von neun Jahren erhielt sie ihren ersten Oboenunterricht und bekommt seit 2018 auch Klavierunterricht. Tala-Marlene ist seit dem Wintersemester 2021/22 Frühstudierende am Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) und hat Oboenunterricht bei Nikolaus Kolb. Seit 2018 ist Tala-Marlene Mitglied des Orchesters der Wunstorfer Musikschule und wird dort sowohl als zweite als auch als erste Oboe eingesetzt. Tala-Marlene spielt gerne Kammermusik und hat als Trio mit einer Flötistin aus der Vorklasse des IFF (VIFF) und einer Fagottistin bereits mehrere Konzerte gegeben.

Nepheli Elsas, geboren 2007, lebt in Hannover. Seit 2011 hat sie Klavierunterricht bei ihrer Mutter, Chryssoula Iliadi. Von 2019 bis 2022 war Nepheli Schülerin der Vorklasse „VIFF“ des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und ist seit Oktober 2022 Frühstudentin am IFF. Seit 2016 nimmt sie regelmäßig erfolgreich an „Jugend musiziert“-Wettbewerben teil. Bei ihrer ersten Teilnahme beim Regionalwettbewerb 2016 erhielt sie gleich einen 1. Preis in der Kategorie „Klavier solo“, ebenso 2020. 2017 wurde sie beim Bechsteinwettbewerb mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragstückes ausgezeichnet. Beim „Jugend musiziert“ Bundeswettbewerb gewann Nepheli in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“ zwei 1. Bundespreise, einmal in der Altersgruppe IV zusammen mit der Flötistin Finja Hähndel und einmal in der Altersgruppe III mit dem Saxophonisten Jannes Wald.

Levi Enns, geboren 2007 in Gifhorn, spielt seit seinem siebten Lebensjahr Violoncello und außerdem Klavier und Akkordeon. Seit 2019 erhält er Unterricht von Jorin Jordan. Von 2018 bis 2021 war Levi Schüler in der Vorklasse des IFF (VIFF) und absolviert seit Oktober 2021 das Frühstudium im Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF). Im September 2022 bestand Levi das Probespiel für das Bundesjugendorchester. Seit 2016 hat Levi sowohl als Cellist als auch Akkordeonist bei vielen Konzerten als Solist und Ensemblespieler mitgewirkt. Bei zahlreichen Wettbewerben wurde er mit 1. Preisen ausgezeichnet, so 2017 und 2019 beim Jugendwettbewerb des Louis Spohr Musikforums in Braunschweig. Bei Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ gewann er in verschiedenen Kategorien wie „Violoncello solo“, „Klavier Kammermusik“, „Streicherensemble“ 1. Preise und erhielt 2019 den Förderpreis für Kammermusik „Note um Note“ der Stiftung Sparda-Bank Hannover.

Alexej Fadejew, geboren 2006 in Bielefeld, fing mit fünf Jahren an, Violine zu spielen. Seit 2013 wird er von Prof. Ina Kertscher unterrichtet. Von 2016 bis 2019 war Alexej Schüler der Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter“ (VIFF) und von 2019 bis 2022 Frühstudent am IFF. Seit Oktober 2019 ist er Jungstudent an der HMTMH. Schon mit sechs Jahren spielte er erste Konzerte. Bei seiner ersten Teilnahme bei „Jugend musiziert 2012 erhielt er gleich einen 1. Preis. Seit 2017 nimmt Alexej regelmäßig und in verschiedenen Kategorien bei Jugend musiziert teil. So gewann er mit einem Duo, einem Trio und einem Quartett jeweils erste Preise. Im September 2018 wechselte Alexej von Violine zur Viola. Im Bundeswettbewerb wurde er 2019 in der Kategorie „Solowertung für Viola“ mit einem 1. Preis ausgezeichnet und ebenfalls 2021 in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“. 2022 erhielt er einen 2. Preis in der Kategorie „Klavier Kammermusik“.

Finja Hähndel, geboren 2007, wohnt in Rethen. Sie bekam ihren ersten Blockflötenunterricht im Alter von sieben Jahren und wechselte ein Jahr später zur Querflöte. Seit 2020 ist sie Schülerin von Vukan Milin. Als Zweitinstrument spielt sie Klavier und wird von Christiane Frucht unterrichtet. Von April 2019 bis März 2022 besucht sie die Vorklasse (VIFF) des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) und ist seit Oktober 2022 Frühstudentin am IFF. 2018 erhielt sie einen 1. Preis beim Landeswettbewerb und 2021 Jahr einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in der Kategorie „Querflöte solo“. In der Kategorie „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument wurde Finja 2022 zusammen mit ihrer Duopartnerin Nepheli Elsas bei „Jugend musiziert“ wieder mit einem 1. Bundespreis ausgezeichnet. Finja spielt seit 2021 im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester, im Landesjugendblasorchester und im Landesjugendensemble Neue Musik.